

NACHRICHTEN

Zeugenaufruf

NENDELN – Am Mittwoch, 23. Juli, kam es in Nendeln zu einem Verkehrsunfall. Die Lenkerin eines roten Personenwagens der Marke «Mini» bog um ca. 17.25 Uhr, von der Nebenstrasse «Sägastrasse» in die Hauptstrasse «Rheinstrasse» in Richtung Osten ein. Auf der Höhe der Bahngasse kollidierte das Fahrzeug mit einem blauen «Renault Kangoo Express». Personen die sachdienliche Hinweise zum Unfallhergang liefern können, werden gebeten sich unter der Telefonnummer 236 71 11 zu melden.

Fahrzeugfund

RUGGELL – Die Landespolizei wurde von der mobilen Grenzschutz am Mittwoch, 23. Juli, über einen Fahrzeugfund im Ruggeller Riet in Kenntnis gesetzt. Wie die Abklärungen ergaben, wurde das Fahrzeug in Zizers gestohlen. Von der Täterschaft fehlt bisher jegliche Spur. (lpfl)

ÄRZTE IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Samstag
Dr. Alexandra Marxer, Schaan 235 08 08
Sonntag
Dr. Jan Huys, Schaan 236 10 70
Dr. Wolfram Müssner, Vaduz 232 76 76

NACHRICHTEN

Heilfasten auf dem Gutenberg

BALZERS – Vom 2. bis 9. August findet im Haus Gutenberg unter dem Motto «Fasten in der Fülle des Sommers» das bereits traditionelle Heilfasten statt. Der Kurs steht wieder unter der bewährten Leitung von Armella Häne-Züger, Berufsschullehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, und Pater Ludwig Zink. Der Verzicht auf feste Nahrung gibt uns Raum und Zeit, um uns auf andere Dimensionen des Lebens einzulassen. Wir reagieren sensibel und hellhörig auf die Botschaften von Körper und Seele und nehmen dadurch bewusst die Fülle und die Schönheit des Sommers wahr. Durch den vorgegebenen Ablauf wird jegliche Hektik aus dem Alltag genommen. So können wir uns vertrauensvoll fallen lassen und uns auf das Wesentliche konzentrieren. Nach dem Morgenlob stehen unter Anleitung Meditation nach Thich Nhat Hanh und Feldenkraisleiberführungen auf dem Programm.

Anmeldungen und Detailinfos: Haus Gutenberg, 9496 Balzers, Tel. 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35, www.haus-gutenberg.li. (Eing.)

125 JAHRE
VOLKSBLATT

Ereignisse der letzten 125 Jahre

AUFSCHLUSSREICHE ZAHLEN

VADUZ, 10. März 1959 – Im Jahre 1810, also vor rund 150 Jahren, erhielten die damals bestehenden Häuser zur Grundbuchregistrierung fortlaufende Nummern. Damals wurden in Vaduz 132 Häuser gezählt. Bis zum Jahre 1900 stieg deren Zahl auf 200, d. h. im Durchschnitt wurde in der Zeit von 1810 bis 1900 pro Jahr nicht einmal ein Haus erstellt. Von 1900 bis 1930 wuchs die Zahl schon von 200 auf 300. War diese Zunahme bereits bedeutend, so wurde sie vom Zeitraum der letzten 30 Jahre noch bedeutend übertroffen, denn seither hat sich der Stand von 1930 mehr als verdoppelt. Bis zum 1. Januar 1960 dürfte die Anzahl der Häuser nämlich 700 überschreiten, nachdem jetzt schon die Zahl 685 registriert wurde.

Montag: Mehr Sauberkeit!

GETROFFEN IN...

«Heiss und hart»

Franco Bellisario und Enzo Sorrentino aus Italien in Mauren

MAUREN – Es ist heiss heute. Auf dem Weg von Mauren nach Schellenberg treffen wir Franco Bellisario und Enzo Sorrentino. Sie arbeiten an einem Graben und es ist verdammt heiss und staubig dort. Franco muss zwischendurch mit einem Kompressor Felsen wegspritzen, während Enzo im Graben steht und schaufelt. Die beiden haben heute einen harten Job und die Hitze tut das ihrige dazu.

Getroffen in...

Unter der Sommer-Rubrik «Getroffen in ...» stellen wir während den Sommerferien täglich eine Person vor, die wir getroffen haben. Es können in- oder ausländische Menschen sein, die hier leben oder die hier auf der Durchreise sind.



Electric Power Blues

SCHAAN – Gestern fand im Zelt am Rathausplatz die zweitletzte Veranstaltung des «Schaaner Sommers» statt. Das Publikum bekam Blues mit einem ordentlichen Schuss Rock serviert. Die Viermann-Band mit dem exzentrischen Namen «Blududerino» begeisterte vor allem mit Solo-Einlagen der Bassisten. Gegründet wurde «Blududerino» von dem Vollblut-Blueser Jean Roland Ryffel und René Litscher, der im Bereich Rock beheimatet ist. Später stiessen dann noch Bassist Beat Brot und Keyboarder Mike Derungs dazu. Die Mischung aus unterschiedlichen Musikern macht den Sound der Band äusserst interessant. Gastgeber der Veranstaltung waren die Korballer des Turnvereins Schaan. Mit Schnitzel und Kartoffelsalat verwöhnten sie das Publikum auf kulinarische Art und Weise. (J. J. W.)



HAUS GUTENBERG

MITTE FINDEN
VERSÖHNUNG LEBENANMELDUNGEN UND AUSKUNFTE: TEL: 388 11 33, FAX 388 11 35
E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li – Online: www.haus-gutenberg.li

Samstag, 2. August, 18 Uhr bis Samstag, 9. August, 14 Uhr
Fasten in der Fülle des Sommers

Heilfasten auf dem Gutenberg mit Armella Häne-Züger und P. Ludwig Zink

Sonntag, 24. August, 10 – 18 Uhr

Das Gutenberg-Fest 2003 – Ein Fest für Gross und Klein!
Vormittag: Innenhof der Burg – Nachmittag: Zwischen den Häusern – bei Regenwetter in den Räumen des Hauses Gutenberg.

Montag, 25. August, 18 Uhr bis Sonntag, 31. August, 14 Uhr

Schufte, Schurken und Rebellen
Eine Sommerbibelwoche im Haus Gutenberg mit Dr. Hanspeter Ernst und Dr. Hans A. Rapp.
«Humor ist, wenn man trotzdem lacht» Humor im

pädagogischen Arbeitsfeld
Eine Weiterbildung für Personen in der Schule, in sozialen Einrichtungen, in Jugendhäusern, usw.

Mittwoch, 3. September, 13.30 bis 16.30 Uhr:

Einführung in das Phänomen Humor mit P. Ludwig Zink und **Mittwoch, 10. September, 13.30 bis 16.30 Uhr:**
Humor in der Schule mit Prof. Dr. Johannes Grunz-Stoll

Freitag, 6. September, 18 Uhr bis Sonntag, 7. September, 16 Uhr

«Von Spiegeln und Schatten... – wenn man(n) und frau(en) sich begegnen»
Eine bibliodramatische Annäherung an Lk 10, 38 – 42 mit Mag. Dr. Maria Elisabeth Aigner.

Bildung im Haus Gutenberg

Lustvolles Lernen ein Leben lang

Werden Sie Mitglied im Verein Freunde des Hauses Gutenberg der Bildung willen – der Freundschaft willen – der Zukunft willen
Auskünfte unter Telefon 00423 / 388 11 33

TODESANZEIGE

*Ins Leben schleicht das Leiden
sich heimlich wie ein Dieb.
Wir alle müssen scheiden
von allem, was uns lieb.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mama, Tochter, Ahna, Schwiegermama, Schwägerin und Gotta

Waldtraud Sele-Sprenger

31. August 1939 – 24. Juli 2003

Nach längerer Krankheit, jedoch unerwartet für uns alle, ist sie zu ihrem Schöpfer heimgegangen.

Ihr Leben war Liebe und Sorge für ihre Familie.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken und ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Triesen, Triesenberg, 24. Juli 2003

In tiefer Trauer:

Franz Sele
Gaudenz und Ruth Sele-Sele
mit Philip, Alexander und Michael
Edelgard und Markus Schurte-Sele
Laura Sprenger-Beck, Mutter
Schwägerinnen und Schwager
und Anverwandte

Die Verstorbene ist in der Friedhofskapelle aufgebahrt.

Wir gedenken der lieben Verstorbenen am Samstag und Sonntag jeweils um 19.00 Uhr in der Abendmesse.

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Montag, 28. Juli 2003 um 9.30 Uhr in Triesen statt.